

Informationen des Turn- und Sportvereins
Wiesbaden-Rambach 1861 e.V.



*Vereint
bewegen*

TUS INFO



- Die TuS-Turnerinnen in Gelnhausen
- Ein stimmungsvoller Adventnachmittag
- 750 Jahre Rambach – Empfang zum Auftakt ins Jubiläumsjahr 2014
- Bilder aus der Turnstunde
- 59 Sportabzeichen für 2013 beim TuS Rambach
- Erste-Hilfe-Kurs für Übungsleiter und TuS-Mitglieder
- Hallensportfest in Aarbergen
- Nachtwanderung durch den Rambacher Wald
- Mitgliederversammlung des TuS Rambach
- Kräuterwanderung
- Gau-Frühjahrswanderung
- Hohe Auszeichnung für Anke Loh
- Wer mag auf die Bühne?
- TuS-Schaukasten neu gestaltet
- 15. Skifreizeit in Saas-Grund
- Einladung zur Mitgliederversammlung der Abt. Turnen

Ausgabe 1-2014

JAHRE
150
1861
2011

Liebe Sportfreunde,

in diesem Jahr wird Rambach 750 Jahre alt und alle Vereine und Gruppierungen sind aufgerufen sich aktiv an den bevorstehenden Jubiläumsveranstaltungen zu beteiligen und ihren Verein der Bevölkerung und den Gästen zu präsentieren.

Einige Veranstaltungen haben schon statt gefunden, ich erinnere an den sehr gelungenen Neujahrsempfang, andere stehen unmittelbar bevor.

So wird der TuS Rambach am Sonntag, dem 15. Juni, ab 10.00 Uhr, auf dem Sportplatz ein Spiele- und Familienfest ausrichten, das sich in Angebot und Ablauf etwa an dem Fest orientieren wird, wie wir es in unserem Jubiläumsjahr mit großem Erfolg gefeiert haben.

Wir hoffen, dass sich möglichst viele Familien und Gruppen beteiligen und darüber hinaus auch genügend Zuschauer, Angehörige und Freunde der Mitwirkenden kommen, um diese zu unterstützen und anzufeuern.

Natürlich wünschen wir uns gutes Wetter (etwas besser als die „Regenspiele“ 2011 sollte es schon sein) und für das leibliche Wohl mit Speisen, Getränken, Kaffee und Kuchen werden wir sorgen (das kann schon mal als „kleiner Wink“ an unsere tollen Kuchenspender verstanden werden) ... smile !

4 Wochen später, vom 11. bis 13. Juli 2014, wird dann in der Ortsmitte das zentrale Fest statt finden, an dem sich der TuS Rambach natürlich auch beteiligen wird. In welcher Form wir das tun steht, zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Vorwortes, noch nicht ganz fest.

Was wir aber auf jeden Fall brauchen sind viele helfende Hände vorher, während und nach den Feierlichkeiten!

Damit es ein Fest „von Bürgern für Bürger“ werden kann müssen sich viele engagieren und wir hoffen, dass sich keiner der Hilfe versagt, wenn er angesprochen wird.

Seien Sie also dabei, bringen Sie sich ein und machen Sie mit!

Ach ja – natürlich sollen Sie auch nicht vergessen sich zwischenzeitlich sportlich zu betätigen, nehmen Sie also unsere vielfältigen Angebote wahr... und bleiben Sie fit!

Ihr

Rolf Eckhardt

(1. Vorsitzender)

Redaktionsschluss: 27. April 2014

Vi.S.d.P.: Rolf Eckhardt, Am Burgacker 4, 65207 Wiesbaden
Postanschrift: TuS Rambach, Rolf Eckhardt, Am Burgacker 4, 65207 Wiesbaden
Internetadresse: www.tus-rambach.de
Bankverbindung: Wiesbadener Volksbank, BLZ 510 900 00, Konto 46 052 900

Die TuS-Turnerinnen in Gelnhausen

Nachdem der Ausflug wegen der großen Sommerhitze nun im September stattfand, trafen sich am 26. September 2013, 19 froh gelaunte Turnerinnen des TuS in Rambach und reisten, unter der Führung ihrer Übungsleiterin Helga Müller, mit Bus und Bahn nach Gelnhausen.

Um 11.00 Uhr waren wir an Ort und Stelle, trafen am Obermarkt unsere Reiseleiterin Frau Volker Adam, die uns begrüßte und uns von Kaiser Friedrich dem I, auch „Barbarossa“ genannt, erzählte. Der gründete 1170 die Stadt Gelnhausen, deshalb nennt man sie auch „Barbarossastadt“.

Mit viel hinzu gewonnenem Wissen über Gelnhausen, verabschiedeten wir uns am Untermarkt von unserer sympathischen Stadtführerin Frau Volker Adam.

Helga Müller führte uns nun zum Cafe „Petit Fleur“. Einige Turnerinnen setzen sich in den Innenraum, zu den leckeren Pralinen, die uns aus den Regalen anlachten, der andere Teil nahm im idyllischen Innenhof Platz, um sich bei Maulwurf-torte, Schwarzwälder Kirsch u. a. zu stärken. Die Sonne strahlte jetzt sogar auf unsere Kaffeetafel.

Frisch gestärkt teilten wir uns in Grüppchen; ein Teil ging ins Städtchen, ein anderer schwenkte ungebremst zum „Schoppen petzen“ in ein Restaurant ein. Andere sahen sich die Kaiserpfalz an, die 1170 von Kaiser Friedrich I, gegründet wurde. Hier fand bereits 1180 der 1. Reichs-



tag statt. Romantisch liegt die Pfalz auf einer Insel in der Kinzig.

Im Schlenderschritt ging es weiter in einen nahe liegenden Park, wo wir die Abendsonne auf den Parkbänken genossen, um dann unseren Einkehrschwung bei „Da Franco“, einem italienischen Lokal, vorzunehmen. Mit einem leckeren Aperitif wurden wir begrüßt und liesen uns dann die verschiedensten italienischen und auch deutschen Gerichte schmecken.

Wir dankten Helga Müller mit einem Toast, für die Vorbereitung und Gestaltung dieses schönen Ausflugstages und traten mit dem Zug frohgemut unsere Heimreise an. *L.M.*

Ein stimmungsvoller Adventnachmittag

Sie ist schon eine lange Tradition im TuS-Rambach – die Senioren-Weihnachtsfeier!

Seit vielen Jahren ist unsere Seniorenbeauftragte Irmtraud Kohn für die Durchführung dieser Veranstaltung verantwortlich. Unterstützt wurde Sie auch in diesem Jahr von einigen TuS-Frauen, die leckeren Kuchen backten. Der Kaffee wurde von Andreas Hummel, dem Wirt des Gasthauses Waldlust, gestiftet.

So trafen sich am 5. Dezember etwa 50 Seniorinnen und Senioren des TuS im Gasthaus Waldlust um einen stimmungsvollen Adventnachmittag zu verbringen.

1. Vorsitzender Rolf Eckhard, inzwischen selbst in den Kreis der Senioren aufgerückt, begrüßte die Senioren/-innen-Runde und dankte besonders Irmtraud Kohn für Ihre geleistete Arbeit als Seniorenbeauftragte in

diesem Jahr. Dabei wies er nochmals darauf hin, dass Irmtraud Kohn dieses Amt gerne abgeben möchte und der Vorstand für Sie dringend einen Nachfolger/-in sucht.

Zur Einstimmung in den Nachmittag trug Irmtraud dann folgende Verse vor:

*Bleib einmal stehen, haste nicht
und schau das kleine stille Licht.
Hab einmal Zeit für dich allein
zum reinen unbekümmert sein.*

*Lass deine Sinne einmal ruh'n
und hab den Mut garnichts zu tun.
Lass diese wilde Welt sich dreh'n
und hab das Herz, sie nicht zu seh'n.*

*Sei wieder Mensch und wieder Kind
und spür, wie glücklich Kinder sind.*

*Dann bist, von aller Hast getrennt
du auf dem Weg hin zum Advent.*





Danach wurde Kaffee und Kuchen serviert. Hierbei sei besonders Erika Streck, Helga Müller und Alexandra Hinsgen gedankt, die Irmtraud dabei tatkräftig unterstützten.

Nach dem Kaffee überraschten Luisa Kimpel auf ihrer Querflöte und Paula Kimpel auf dem Keyboard, mit weihnachtlichen Melodien. Dazwischen spielte Sarah Hinsken sehr eindrucksvoll auf Ihrer Klarinette.

Eine gelungene Überraschung, zur großen Freude der Seniorenrunde, die sich mit viel Beifall bei den drei jungen Künstlerinnen bedankte!

Man unterhielt sich angeregt und bei einem Gläschen Wein oder Bier vergingen die Nachmittagsstunden wie im Flug.

Irmtraud Kohn und ihren Helferinnen, den jungen Künstlerinnen Luisa und Paula Kimpel sowie Sarah Hinsken und den bei-

den Müttern Steffi Kimpel und Alexandra Hinsken sei an dieser Stelle für die Gestaltung dieses schönen Nachmittags nochmals herzlich gedankt! *W.D.*

Übrigens: Es ist eine längliche Kuchen-Glasplatte zurück geblieben. Bisher hat sie scheinbar niemand vermisst. Falls doch, bitte an Irmtraud Kohn wenden!



Empfang zum Auftakt ins Jubiläumsjahr 2014

75 Jahre 1264 - 2014
Rambach

Der Lenkungsausschuss des diesjährigen Jubiläums „750 Jahre Rambach“, bestehend aus Mitgliedern des Ortbeirates und des Vereinsrings Rambach, hatte zum Empfang in die Rambacher Mehrzweckhalle geladen und viele, viele kamen !

Die Halle war schön dekoriert und am hinteren Ende mit den Vereinsbannern der Ortsvereine geschmückt, die extra für das Jubiläum angefertigt worden waren. Gerade diese Banner erweckten bei allen Gästen großes Interesse!

Der Schirmherr, Bürgermeister Arno Goßmann, war ebenso anwesend wie Oberbürgermeister Sven Gerich und der Stadtverordnetenvorsteher Wolfgang Nickel. Begrüßt wurden die Gäste aus Öffentlichkeit und Vereinen von der Rambacher Ortsvorsteherin Erika Nissen.

Der moderne Chor der Rambacher Sängervereinigung „Five Seasons“ (Leitung: Alexander Franz) stimmte das Publikum unter anderem mit „Skyfall“ und „Come Together“ auf den festlichen Anlass ein.





Verreinsringvorsitzender Armin Giebertmann übernahm die Vorstellung des Festprogramms mit Hilfe einer Power-Point Präsentation, projiziert auf eine große Leinwand hinter der Bühne.

Das Festprogramm wird sich mit den verschiedensten Veranstaltungen über das ganze Jahr 2014 erstrecken. **Höhepunkt ist dabei das Festwochenende vom 11. bis 13. Juli 2014, an dem die Ortsmitte sozusagen zur „Partymeile“ wird.**

Alle Haushalte in Rambach werden in nächster Zeit mit einem 6-seitigen Flyer umfassend über den gesamten Festablauf informiert.

Attraktion des Empfangs war dann der Festbieranstich! Christof Pilarzyk, „Rambacher Bub“ und jetzt Braumeister in Ebersdorf bei Coburg, hatte die ersten Fässer des Jubiläumsbieres mitgebracht!

OB Sven Gerich wurde die Aufgabe des Bieranstichs zuteil. Mit Schürze, Schlegel und Zapfhahn ausgerüstet, rückte er dem Festbierfass zu Leibe und als hätte man es geahnt – der Anstich verlief leider nicht nach Plan – und der Gestensaft spritzte fröhlich durch die Gegend. Wie man erfuhr, war der Dichtungsgummi versehentlich falsch herum auf dem Zapfhahn, der OB also am Dilemma gänzlich unschuldig!

Zwar etwas misslich für die Beteiligten (wer nahe dabei war bekam eine „kostenlose Bierdusche“), nahm man es doch mit Humor und nach kurzer Zeit war das Problem behoben und das leckere Bier floss in die extra hergestellten Festbiergläser. Der etwas fehlgeschlagene Bieranstich wird aber „gerade deshalb“ allen Gästen in bester Erinnerung bleiben.

Im weiteren Verlauf des Vormittags wurden Sekt und Bier reichlich verkostet, dazu





wurden leckere Häppchen gereicht. Alles in allem ein sehr gelungener Auftakt für das Rambacher Jubiläumsjahr!

Ein großes Lob an dieser Stelle für die Mitglieder des Lenkungsausschusses und die vielen Helfer aus den Vereinen, die diese Veranstaltung zu einer runden Sache gemacht haben!

Viel Zustimmung, für die weitere Festplanung des Lenkungsausschusses, kam auch aus dem Kreis der Gäste und Vereinsmitglieder. Außerdem wurde vielfach Hilfsbereitschaft signalisiert. Die wird auch zur Durchführung aller Veranstaltungen dringend benötigt!

An dieser Stelle möchten wir unsere Vereinsmitglieder herzlich bitten, sich sowohl bei den vereinseigenen, als auch bei den übergreifenden Jubiläumsveranstaltungen, tatkräftig einzubringen.

Es werden viele Helferinnen und Helfer gebraucht!

W.D.



Bilder aus der Turnstunde

Spaß auf dem großen Trampolin



Die Kinderturngruppe 6 bis 8 Jahre, montags 14.45 – 16.15 Uhr

Die letzte Stunde vor Weihnachten haben die beiden Gruppen, unter der Leitung von Anke Loh, mit einer Menge Spaß auf dem großen Trampolin verbracht!



59 Sportabzeichen 2013 beim TuS Rambach



29 Kinder und Jugendliche sowie 30 Erwachsene haben im Jahr 2013 beim TuS Rambach das Deutsche Sportabzeichen abgelegt.

Deshalb lud der Verein am 30. Januar 2014 in die Gaststätte „Haus Waldlust“ ein, um die Sportabzeichen-Urkunden für die Saison 2013 zu überreichen und dies auch ein wenig zu feiern.

Zunächst begrüßte der 1. Vorsitzende des TuS Rambach, Rolf Eckhardt, die Sportler. Danach wurden die Urkunden durch die Prüfer Anke Loh, Konrad Schnurr und Jürgen Mauer übergeben.

In diesem Jahr war Konrad Schnurr mit 77 Jahren der älteste Teilnehmer und

erhielt bereits zum 27. Mal das Deutsche Sportabzeichen!

Besondere Auszeichnungen erhielten Oliver Dinges (10. Jugendsportabzeichen), Gottfried Reymann (5. Sportabzeichen), Petra Sulzbach (10. Sportabzeichen) und Joachim Sulzbach (25. Sportabzeichen).

Besonders zu erwähnen ist auch, dass fünf komplette Familien das Sportabzeichen abgelegt und somit unser Vereinsmotto „Vereint bewegen“ hervorragend umgesetzt haben. Es sind dies die Familien Ackermann, Andrea/Knudsen, Künstler, Loh/Schnurr und Familie Sand.

Die Kinder und Jugendlichen des TuS Rambach mit ihren Urkunden.





Nach einem fröhlichen Zusammensein verabschiedete man sich, mit dem festen Vorhaben in diesem Jahr wieder dabei zu sein und die Sportabzeichenprüfungen abzulegen!

29 Jugendsportabzeichen Kinder und Jugend 2013

Jugendsportabzeichen in BRONZE

Viktoria Sand (2), Liliane Sand (2), Luisa Kimpel (2), Laura Ackermann (3), Simon Buchwaldt (3), Maria Künstler (4), Liam Andrea (4), Helena Künstler (6), Sophie Kienow (8).

Jugendsportabzeichen in SILBER

Sarah Hinsken (2), Henry Ackermann (3), Luke Andrea (3), Emma Hildebrandt (3), Johannes Roth (3), Lucas Keutmann (6), Hanna Streck (9), Oliver Dinges (10).

Jugendsportabzeichen in GOLD

Hugo Stirn (1), Lilith Hannen (2), Paula Kimpel (3), Kara Streck (3), Maja Buchwaldt (3), Mika Streck (4), Pia Keutmann (5), Tobias Gauer (6), Mirjana Petri-Gunkel (6),

Marcel Kimpel (7), Nele Streck (7), Dennis Lüttkopf (8)

30 Sportabzeichen Erwachsene 2013

Sportabzeichen in BRONZE

Wolfgang Schulz (1), Anne Roquelet-Stirn (1), Joachim Sulzbach (25)

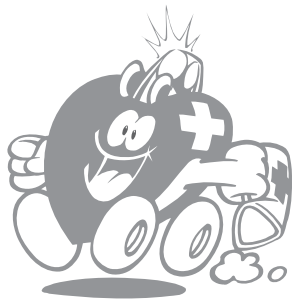
Sportabzeichen in SILBER

Paul Loh (1), Reiner Hohl (1), Jürger Mauer (1), René Ackermann (1), Stephanie Kimpel (1), Angelika Uhr (2), Susanne Keutmann (3), Barbara Künstler (3), Sybille Sand (3), Kerstin Ackermann (3)

Sportabzeichen in GOLD

Simone Schäfer (2), Katharina Streck (2), Markus Künstler (2), Christjan Knudsen (2), Alexandra Andrea (3), Karl Christ (3), Margit Nesselberger (3), Gottfried Reymann (5), August Loh (6), Kerstin Schmidt (8), Martina Stück (8), Petra Sulzbach (10), Nicole Otto-Porsch (11), Rolf Eckhardt (12), Anke Loh (19), Karlheinz Porsch (21), Konrad Schnurr (27).
A.L.

ERSTE HILFE KURS



für unsere Übungsleiter und TuS- Mitglieder

Am Samstag, dem 1. Februar 2014, führte unser Abteilungsleiter Turnen, Jürgen Mauer, im DRK-Heim einen Erste-Hilfe-Kurs durch.

13 Teilnehmer unterschiedlichen Alters waren der Einladung gefolgt, um Neues zu erlernen bzw. bereits Erlerntes wieder aufzufrischen.

In der Zeit zwischen 9.00 und 16.00 Uhr, nur unterbrochen durch kurze Pausen, vermittelte uns Jürgen, in Form einer Power-Point-Präsentation, ergänzt mit den erforderlichen Kommentaren, ein relativ großes Spektrum von Erste-Hilfe-Maßnahmen.

So wurde unter anderem besprochen wie man sich in einer Notfallsituation zu verhalten hat und an wen und wie ein Notruf abzusetzen ist. Die Funktionen von Herz, Kreislauf, Lunge und Gehirn wurden erklärt, um später, anhand von praktischen Übungen, zu erlernen wie man sich im Fall eines Herzinfarkts, Schlaganfalls, eines Motorradunfalls oder sonstigen Unfällen zu verhalten hat.

An Objekten wurde die stabile Seitenlage, die Herzdruckmassage mit Beatmung, der Umgang mit einem Defibrillator und das Abnehmen eines Integralhelmes vom Kopf eines verunglückten Motorradfahrers geübt, was teilweise auch mit lustigen Bemerkungen zur allgemeinen Erheiterung beitrug.

Weitere Sicherheitshinweise kamen zu Unfällen im Haushalt, die in der Statistik einen großen Raum einnehmen. Das Thema Rauchmelder wurde erörtert und das Problem von Zecken und Wespenstichen wurde ausführlich behandelt. Alle weiteren Themen können hier nicht erwähnt werden, da es sonst den Rahmen sprengen würde.

Die Kursteilnehmer bedanken sich hiermit ganz herzlich bei Jürgen Mauer, der es verstand uns die Themen kompetent, aufgelockert und interessant zu vermitteln.

Seiner Frau Elke danken wir für die Versorgung mit einem Mittagsimbiss, Petra Sulzbach für den leckeren Kuchen und letztlich dem TuS-Rambach, der diesen Kurs ermöglichte. *Manfred Streck*



Hallensportfest in Aarbergen

Am 16. Februar 2014 traf sich eine kleine Gruppe von Leichtathleten des TuS Rambach, früh morgens an der Rambacher Feuerwehr, um am Hallenturnier in Aarbergen-Michelbach teilzunehmen.

Die beiden ältesten Teilnehmer, Konrad Schnurr und Joachim Sulzbach sowie Emma Hildebrandt, Luisa Kimpel und Pia Keutmann, absolvierten um 10.00 Uhr ihren Wettkampf. Ab 13.00 Uhr waren unsere beiden Jüngerer, Paula Kimpel und Georg Hildebrandt am Start.

Folgende Plätze wurden belegt:

Konrad Schnurr	3. Platz
Joachim Sulzbach	4. Platz
Pia Keutmann	3. Platz
Emma Hildebrandt	8. Platz
Luisa Kimpel	9. Platz
Paula Kimpel	4. Platz
Georg Hildebrandt	5. Platz

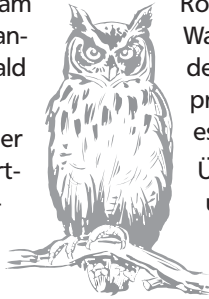
Die Stimmung war gut und der Wettkampf war ein schöner Einstieg in die diesjährige Saison.
Susanne Keutmann



Nachtwanderung durch den Rambacher Wald

Im Rahmen der **750-Jahr-Feier** Rambachs bot der TuS seinen jüngsten Mitgliedern, Erwachsenen und Interessierten, am Freitag, dem 7. März, eine „Nachtwanderung“ durch den Rambacher Wald an.

50 Teilnehmer hatten sich vorher angemeldet und der Verantwortliche des TuS Rambach, der Abteilungsleiter Turnen, Jürgen Mauer, staunte nicht schlecht, als sich zur Startzeit, um 18.00 Uhr, ca. 120 Teilnehmer am Rambacher Sportplatz einfanden!



Hoherfreut ob dieses regen Interesses begrüßten er und der Vorsitzende des TuS, Rolf Eckhardt, die kleinen und großen Wanderer und nach ein paar einleitenden Worten über Ablauf, Streckenprofil und Sicherheitshinweisen ging es auch schon los.

Über schmale und breite, trockene und verschlammte Wege sowie quer „waldein“ stiefelte die Schar zunächst zum Eishaus im Goldsteintal um dort eine kurze Rast einzulegen und sich aus dem Rucksack von Jürgen Mauer zu stärken.



750 Jahre
Rambach

War man noch im relativ Hellen losmarschiert, war es zu diesem Zeitpunkt bereits dunkel und die mitgebrachten Taschenlampen und Fackeln kamen zum Einsatz.





Die Rauchschwaden über dem Sportplatz waren „Gott sei Dank“ nur vom Lagerfeuer.

Mitglieder der Rambacher Jugendfeuerwehr waren dankenswerterweise ebenfalls mit von der Partie und passten auf, dass sich niemand verletzte oder gar an den Fackeln verbrannte.

Ein nicht allnächtlicher Anblick, wie sich im Rambacher Wald tanzende Lichter und brennende Fackeln auf- und abwärts bewegten, begleitet von lauten und begeisterten Rufen der Kinder, die es sich natürlich nicht nehmen ließen auch mal die vorgesehenen Wege zu verlassen und den angrenzenden Tann alleine zu erkunden.

Rehe, Hirsche und Wildschweine, Füchse, Hasen und sonstiges Getier müssen gehaut

haben was da in „ihrem Lebensraum“ auf sie zukommt, denn sie ließen sich nicht blicken oder verfolgten das Treiben aus sicherer Deckung.

Wieder am Sportplatz zurück gab es dann, von fleißigen Händen des TuS vorbereitet, für alle einen heißen Punsch und leckere Würstchen die, am offenen Feuer, zünftig verzehrt wurden.

Ein weiteres gelungenes „Event“, im Jubiläumsjahr „750 Jahre Rambach“ und es bleibt zu hoffen, dass die noch folgenden Veranstaltungen, aller Vereine, ebenfalls eine so gute Resonanz erfahren! *R. E.*

Mitgliederversammlung des



Der 1. Vorsitzende Rolf Eckhardt konnte am 13. März 2014, im Haus Waldlust, 38 Mitglieder zur „Ordentlichen Mitgliederversammlung“ des TuS Rambach begrüßen.

Zu Beginn wurde den verstorbenen Mitgliedern stehend gedacht.

Rolf Eckhardt berichtete dann über das vergangene Vereinsjahr das geprägt war vom normalen Übungsbetrieb und den alljährlichen Veranstaltungen.

Der in 2012 gegründete Arbeitskreis „Strukturkommission“ wurde nach einem Jahr wieder eingestellt. Die Beteiligten kamen zu dem Ergebnis, dass eine Umstrukturierung des Vereins kein Personal einsparen würde.

Ausgebaut werden muss, auf jeden Fall, der Vorstand der Abteilung Turnen.

Dieses Jahr wird geprägt sein von der 750-Jahrfeier Rambachs, an der sich der Verein rege beteiligen wird.

Es werden zusätzlich zu dem Festwochenende 3 Wanderungen und das Spiele- und Familienfest angeboten.

Zum Jahresende wird eine neue Arbeitsgruppe gebildet, die sich mit einer Satzungsänderung befassen wird. Mit einem Dank an seinen Vorstand und allen fleißigen Helfer/-innen gab Rolf Eckhardt das Wort an die Kassiererin Birgit Streck weiter.

In einer anschaulichen Präsentation informierte sie über das Rechnungsergebnis 2013 und das Vereinsvermögen. Der TuS Rambach besitzt, bei guter Kassenlage, ein ausreichendes finanzielles Polster.



Die Kassenprüferinnen Alexandra Hinsken und Margit Nesselberger waren mit der Kassenführung sehr zufrieden und so konnten die Mitglieder den Vorstand entlasten.

Weiter ging es mit Mitgliedswart Christoph Hinsken, der über die SEPA-Einführung und die Mitgliederstruktur berichtete. Der Verein wuchs erfreulicherweise auf 758 Mitglieder an.

Anschließend berichtete der Abteilungsleiter Turnen, Jürgen Mauer, über die rege Teilnahme der Mitglieder an verschiedenen Wanderungen, Wettkämpfen und dem Deutschen Turnfest. Die 2 neuen Übungsstunden „Entspannungstechniken“ und „Rückenfit 50 Plus“ wurden rege angenommen. Eine stattliche Zahl von 59 Sportabzeichen konnte an die Mitglieder verliehen werden.

Einen abschließenden Rückblick gab es vom Abteilungsleiter Wintersport, Rüdiger

Streck. Im vergangenen Jahr wurden Veranstaltungen wie Skifreizeit, RunUp, Weinwanderung und der Lauf „Rund um den Kellerskopf“ organisiert.

Mit 3 Teams, bestehend aus Sport-, Kinder- und Funteam, ging der TuS Rambach beim 25-Stunden-Lauf der WISPO an den Start. Als Highlight für die Rennmäuse fand ein 2-tägiges Event auf der Loreley statt.

Bei der anschließenden Wahl von Horst Viertler zum 2. Vorsitzenden sowie Anke Loh zur Jugendwartin (kommissarisch) und Stephanie Kimpel zur Beisitzerin (kommissarisch), konnte der Vorstand seit 2007 erstmalig wieder vollständig besetzt werden.

Nach Genehmigung des Haushaltsplanes 2014 durch die anwesenden Mitglieder wurde die Sitzung um 21.55 Uhr von Rolf Eckhardt geschlossen. P.S.



Rolf Eckhardt dankte Birgit Streck und Christoph Hinsken für ihr zeitaufwendiges Engagement bei der SEPA-Umstellung für den Beitragseinzug.



Für 25 Jahre Mitgliedschaft verlieh Rolf Eckhardt Urkunden an Andrea Clemenz und Walli Streck. Außerdem konnten Loretta Mayer, Joachim Sulzbach und Helmut Vef eine Urkunde für 50 Jahre Mitgliedschaft entgegen nehmen. Ebenfalls 25 Jahre Mitglied im TuS Rambach waren Heiko Knoll, Klaus Oberländer, Annika Schiesser, Renate Stein, Ralf Uhl und Horst Will (die genannten Mitglieder waren nicht anwesend).



Ein besonderer Dank ging an die fünf Helfer – Bernd Schmitt, Gerd Becker, Fred Hottenbacher, Konrad Schnurr sowie an Erich Wagner (nicht auf dem Foto) für die jährlich dreimalige Zustellung der TuS-Info an die TuS-Mitglieder.

Kräuterwanderung



Auch die zweite Wanderung, die der TuS Rambach, im Rahmen der Feierlichkeiten zum 750jährigen Bestehen Rambachs durchführte, eine „Kräuterwanderung“ durch das Goldsteintal, wurde bei herrlichem Frühlingswetter mit 70 Teilnehmer/-innen ein voller Erfolg.

Elke Mauer hatte eine Strecke zusammengestellt, auf der die Teilnehmer/-innen eine Vielzahl heimischer Kräuter, unter völlig neuen Aspekten, kennen lernen konnten.

Es begann mit Bärlauch, der schon auf dem Weg ins Goldsteintal an einigen Stellen probiert werden konnte. Im weiteren Verlauf fanden die Wanderer Giersch, Breit- und Spitzwegerich, Löwenzahn, Gänseblümchen, Schafgarbe oder Wiesenschaumkraut, deren Verwendung als Salatkräuter, als

auch für Pesto oder Tee, vielen so nicht bekannt war.

Selbst Brennnesseln wurden als „Tausendsassa“ für Tee, Gemüse, Salat usw. unter völlig neuem Licht betrachtet.

Mit vielen neuen Erkenntnissen um die oftmals auch als Unkraut verrufenen Kräuter, kehrten die Wanderer zur TuS-Hütte zurück.

Hier wurden sie mit einer Bärlauchsuppe überrascht und alle konnten sich vom guten Geschmack, der noch mit einigen anderen Gartenkräutern verfeinerten Suppe, überzeugen.

Alles in allem war es eine gelungene Veranstaltung, wobei sich bereits einige für eine Wiederholung interessiert haben.

750 Jahre
1264 - 2014
Rambach



Alle lauschten interessiert den sachkundigen Ausführungen von Elke Mauer.



Hier noch ein Rezept:

Gierschpesto

6 bis 8 handvoll Giersch
(ohne Stiele grob zerkleinert)
200 g Parmesan, gerieben;
200 g Walnüsse oder Pinienkerne,
gemahlen;

1 Flasche Olivenöl,
1 Teelöffel Salz,
2 Knoblauchzehen.

Alles in einem Mixer zerkleinern und in ca. drei gleich großen Portionen in Gläser mit Deckel einfüllen.

Schmeckt besonders gut zu Nudeln und kann auch als Brotaufstrich verwendet werden. An Stelle von Giersch können auch Brennnesseln verwendet werden! *J. M.*



Die leckere Bärlauchsuppe, von Elke Mauer zubereitet, fand bei den Teilnehmern/-innen reißenden Absatz!

Gau-Frühjahrswanderung

Die Frühjahrs Wanderung des Turngaus Mitteltaunus wurde in diesem Jahr vom TuS Rambach, im Rahmen der Veranstaltungen zur **750-Jahr-Feier Rambachs** durchgeführt.

Am Sonntag, dem 6. April, trafen sich gut 100 Wanderer des Turngaus an der Mehrzweckhalle in Rambach, um bei herrlichem Frühlingswetter den Rambacher Wald zu durchstreifen.

Vom Abteilungsleiter Turnen, Jürgen Mauer, akribisch vorbereitet, bekam jeder Wanderer ein Faltblatt mit Wissenswertem über Rambach sowie einen Streckenplan ausgehändigt.

Nach den Grußworten des TuS-Vorsitzenden, Rolf Eckhardt, des Vorsitzenden des Turngaus Mitteltaunus, Rolf Byron und der Ortsvorsteherin, Erika Nissen, begaben



sich die Wanderer auf eine der vier angebotenen Strecken.

Jede Strecke wurde von einem Wanderführer begleitet und je ein Mitglied des TuS Rambach bildete den Schluss, sodass niemand verirrt im Wald zurückbleiben musste.

Es konnte zwischen einer 5 km oder 10 km Wanderstrecke oder einer 5 km Nordic-Walking-Strecke gewählt werden.



Die schön dekorierte Halle, vor dem Ansturm der Gäste.



1. Vors. des TuS Rambach, Rolf Eckhardt, Gau-Wanderwart Norbert Eckhardt, Ortsvorsteherin Erika Nissen und Abteilungsleiter Turnen des TuS Rambach, Jürgen Mauer, begrüßten die Wanderer.



Alle Teilnehmer/-innen versammelten sich vor dem Start auf dem Schulhof.

Wer nicht ganz so gut zu Fuß war konnte mit unserem Revierförster, Erich Mork, den ca. 1 km langen Waldlehrpfad erwandern.

Nach gut einer Stunde waren die ersten Teilnehmer in der, schön dekorierten, Mehrzweckhalle zurück um sich an der reichhaltigen Kuchentheke, mit dem von unseren TuS-Frauen gebacken Leckereien und dem dazugehörigen Kaffee zu laben. Wer es gerne kräftiger mochte, konnte aber auch ein Bier mit Brezel und Spundekäs genießen.

Die Auftritte unserer Tanzgruppen „mondays@nine“ und den Rambacher „Citygirls“ rundeten das Programm ab. Die Gäste spendeten für die Darbietungen herzlichen Applaus.

Unser Mitglied Anke Loh bekam, für ihr jahrelanges Engagement im Verein, aus den Händen von Rolf Byron die „Silberne Ehrennadel“ des Turngaus Mitteltaunus überreicht und wir schließen uns hier noch einmal mit unseren Glückwünschen an!

Der Wanderpokal, für die zahlenmäßig stärkste Gruppe, ging dieses Mal an den TV Bierstadt.

Nach Aussage vieler Teilnehmer war es eine schöne und gut organisierte Veranstaltung unseres Vereins.

Mein herzlicher Dank gilt allen Mitgliedern und Freunden des TuS Rambach, die mit ihrem Engagement, bei der Vorbereitung und Durchführung, hierzu beigetragen haben. R.E.



„mondays@nine“ (Bild links) und die „Citygirls“ (Bild unten) erfreuten unsere Gäste mit ihren Darbietungen.



Hohe Auszeichnung für Anke Loh

Anlässlich der Gaufrühjahrswanderung des Turngaus Mitteltaunus, die diesmal in Wiesbaden-Rambach stattfand, wurde unser TuS-Mitglied Anke Loh, vom Vorsitzenden des Turngaus, Rolf Byron, mit der silbernen Ehrennadel des Turngaus Mitteltaunus ausgezeichnet.

Damit wird ihr langjähriges, unermüdliches Engagement für den TuS Rambach gewürdigt.

Anke Loh trat am 15. März 1974 in den TuS Rambach ein und übernahm ab 1985 in verschiedenen Funktionen Verantwortung im Verein.

Sie absolvierte 1985 einen Vorturnerlehrgang, war von 1985 bis 1994 Übungsleiterin und ist seit 1994 zuständig für das Kinderturnen. Seit 2008 fungierte sie als Beisitzerin im Vorstand und hat seit der letzten Mitgliederversammlung das verantwortungsvolle Amt der Jugendwartin übernommen.

So kümmert sie sich in vorbildlicher Weise um die Kinder und Jugendlichen im leichtathletischen Bereich und organisiert und betreut die Teilnahme unserer Kinder und Jugendlichen auf regionalen Wettkämpfen, wie auch auf Landes- und Bundesturnfesten.

Zusammen mit ihrem Vater, Konrad Schnurr, nimmt sie seit einigen Jahren für den TuS Rambach die Sportabzeichen ab.

Ferner ist sie zuständig für das Erscheinungsbild des TuS Rambach nach draußen, kümmert sie sich doch um die Beschaffung von Trainingsanzügen, T-Shirts und anderer einheitlicher Sportbekleidung.

Die tolle Restaurierung unserer Vereinsfahne, im Jubiläumsjahr 2011, ist ebenfalls ihr Werk!

Wir sagen „danke Anke“ für ihr vielfältiges Engagement und hoffen, dass sie sich auch weiterhin so vorbildlich für unseren TuS Rambach engagiert.

R.E.



Liebe Rambacher – wer mag auf die Bühne?

Wie Ihr wisst, findet vom 11. bis 13. Juli 2014 das große Festwochenende im Ortskern, anlässlich der 750-Jahrfeier statt.

Neben vielen Attraktionen wird es auch eine Kleinkunsthöhne geben, auf der sich jeder Rambacher präsentieren kann.

Daher unser Aufruf:

**Wenn Ihr gerne singt, tanzt, trommelt, schauspielert, musiziert, zaubert, jongliert, was auch immer:
„Bitte meldet Euch!“**

Bei: Kerstin Schmidt unter Tel. 54 00 04



TuS-Schaukasten strahlt in TuS-Blau

Zum 750-jährigen Jubiläum Rambachs, bekam unser TuS-Schaukasten in der Ortsmitte ein neues „Outfit“.

Vielen Dank an Desiree Zerbe, die neben dem neuen blauen Hintergrund und der TuS-Leiste, viele Magnete mit TuS-Logo anfertigte.

TuS-Termine und Infos zu Veranstaltungen werden hier aktuell ausgehängt. S.B.



15. Skifreizeit in Saas-Grund



Groß war die Vorfreude von unserem Sohn Lorenzo, dessen Freund Justus und mir, auf unsere erste Skifreizeit mit dem TuS Rambach – hatten wir doch schon so viele begeisterte Schilderungen vernommen!

Ein wenig aufgeregt waren wir schon. Doch dies verschwand, als wir im Morgenrauen, bei der Abfahrt, in viele vertraute Gesichter blickten.

Wir fuhren in die schöne Schweiz, mit einem komfortablen Reisebus, in welchem die Zeit nur so verfloß, da man angesteckt von der sehr entspannten Atmosphäre, schnell ins Gespräch kam.

Wir fühlten uns von Anfang an in dieser netten Gesellschaft wohl!

In Saas-Grund angekommen, richteten wir uns mit Kind und Kegel in unseren hellen und freundlichen Zimmern ein.

Ein großer ausgestopfter Bär, hinter einer Glasvitrine, wachte in dem gemütlichen Gasthof, beim Frühstück und Abendessen, über unsere lustig schnatternde Truppe.

Wir wurden von Michael Streck und seiner Frau Katja herzlich willkommen geheißen.

Die Beiden hatten die Reise sehr professionell organisiert und betreuten uns ganz wunderbar durch die gesamte Woche hindurch. Im Gesellschaftsraum sollten wir noch viele schöne Abende verbringen. Es wurden sogar Märchen von Katja, Andrea, Sina, Katharina, Christina und Ingmar auf-



geführt. Sehr lustig: Aschenputtel, das anstelle eines gläsernen Schuhs einen Skistiefel verliert.

Die Kinder spielten Karten, die Erwachsenen plauderten bei einem Glas Wein – allerdings nicht bis spät in die Nacht, denn es ging morgens um 9 Uhr auf den Berg!

Dort erwartete uns jeden Tag, bei strahlendem Sonnenschein und tiefblauem Himmel ein Panorama, welches einem den Atem verschlug. Einzigartig in der Welt, schauten wir auf 18 Viertausender! Alleine dieser Anblick war die Reise bereits Wert.

Diese Reise Wert waren viele Dinge, die ich alle gar nicht aufzählen kann. So wunderbar und bemerkenswert war die Skibetreu-

ung von Sina, Katharina, Jonas und Heiko. Mit ganz viel Feingefühl, Enthusiasmus und einer Engelsgeduld unterrichteten sie jeden Tag vier Stunden lang die Kinder – Anfänger als auch Fortgeschrittene.

Am ersten Tag traute ich meinen Augen nicht, als unser Sohn Lorenzo, der morgens um 10 Uhr zum allerersten Mal auf Skiern stand, mir um 13 Uhr vom Schlepplift (!) aus zuwinkte: „Hey Mami, das ist ja ein cooler Sport – morgen fahre ich auf den Gletscher!“

Das Skigebiet in Saas-Grund ist überschaubar und wunderschön und bietet für jeden Anspruch tolle Möglichkeiten. Möchte man noch mehr Bergwelt und Pisten erleben, so



steigt man in den nächsten Postbus und fährt in 5 Minuten nach Saas-Fee. Ein autofreier, sehr charmanter, traditionsreicher „alter Ort“, der mit seinen vielen Freizeitmöglichkeiten, den schönen Cafés, Restaurants und Geschäften, zum Verweilen einlädt.

Wir hatten eine schöne Zeit miteinander, die viel zu schnell zu Ende ging. Sehr beeindruckt hat mich das gelebte gemeinschaftliche Miteinander. Jeder achtete auf den Anderen.

Am vorletzten Tag gab es das berühmte Ski-Rennen der Kinder. Es war eine große Freude, den Kindern zuzuschauen, wie sie begeistert die Piste heruntersausten.

Bei der abendlichen Preisverleihung wurde den kleinen Gewinnern eine Urkunde,

nebst Medaille, überreicht. Ich bin mir nicht sicher, wer stolzer war – die Kinder oder deren Eltern?

Mein Sohn Lorenzo konnte leider nicht am Rennen teilnehmen, weil er krank wurde. Ich kann Euch nicht sagen, wie sehr ich gerührt war, als Michael mir eine sogenannte „Trostmedaille“ für den begeisterten Skianfänger Lorenzo Marton überreichte – eine bessere Motivation gibt es nicht.

Mit der Medaille um den Hals, hat er damit die ganze Nacht geschlafen. Sie wird nun einen besonderen Platz im Kinderzimmer erhalten und ihn an seine erste Skifreizeit mit dem TuS Rambach erinnern, die unsere Letzte nicht sein wird!

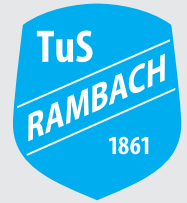
Caroline Marton

EINLADUNG

150 Jahre 1861–2011

Mitgliederversammlung Abteilung Turnen

Donnerstag, 5. Juni 2014, 19.30 Uhr
in der TuS-Hütte auf dem Waldsportplatz



*Verpint
bewegen*

Tagesordnung

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung durch den Abteilungsleiter Jürgen Mauer
2. Verlesung und Genehmigung des Protokolls der letzten Versammlung
3. Bericht des Abteilungsleiters
4. WAHLEN:
 - a) Wahl eines/r Abteilungsleiters/in
 - b) eines/r Schriftführers/in
 - c) Beisitzer/innen
 - d) Nachwahl eines/r stellv. Abteilungsleiters/in

Da in der letzten Mitgliederversammlung kein/e stv. Abteilungsleiter/in gefunden werden konnte, ist diese Nachwahl erforderlich!
5. Verschiedenes

Bitte richtet Anträge zur Mitgliederversammlung bis zum 30. 05. 2014 an den Abteilungsleiter Turnen, Jürgen Mauer, Schäfergasse 5, 65207 Wiesbaden oder per Mail an juergen.mauer@tus-rambach.de.

Wir freuen uns auf Eure Teilnahme!

Wiesbaden-Rambach, im April 2014

Jürgen Mauer
(Abteilungsleiter)

Der TuS-Rambach lädt ein zum:

Spiele- und Familienfest

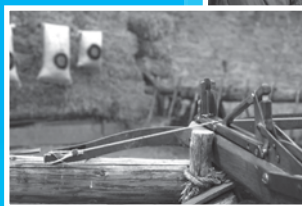
Sonntag, 15. Juni 2014
um 10.00 Uhr | am Sportplatz

- originelle und spannende Spielangebote – fast wie vor 750 Jahren
- interessante Teamspiele für alle Generationen
- für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt



*Vereint
bewegen*

750 Jahre
Rambach
1264-2014



© shutterstock

Wir freuen uns auf Sie!

Bitte melden Sie sich oder Ihr Team bis zum 08.06.2014
an unter: www.tus-rambach.de